

1962 und das I. Quartal 1963 zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes genau zu bilanzieren. Daraus ergaben sich Schlußfolgerungen für die Bestandsentwicklung, für die Erfüllung der Bedeckungspläne, Zusatzbedeckung und vor allem die Schnellmast von 5000 Schweinen und andere Maßnahmen, die in den LPG mittels des Wettbewerbes erreicht werden mußten. Bei der Bilanzierung und den genauen Überprüfungen haben uns die Agrarwissenschaftler und Züchter des Instituts Clausberg und unsere Tierärzte im Kreis gut geholfen. Die Schwerpunkte des Kreises waren uns dadurch genau bekannt.

Es war uns klar: Wollten wir die gesteckten Ziele erreichen, mußten wir dafür die Menschen gewinnen, die in den Viehbrigaden arbeiten. Um sie zur Mitarbeit und zum Mitdenken zu gewinnen, führten Mitglieder des Büros, des Rates und der Ständigen Kommission für Landwirtschaft mit allen Wirtschaftsbrigaden der LPG des Typs III Aussprachen durch und organisierten den Wettbewerb. Durch diese Aussprachen wurden eine ganze Reihe LPG-Vorstände veranlaßt, ihre Produktionspläne konkret auf die Brigaden aufzuschlüsseln. Die Mitglieder der Viehwirtschaftsbrigaden lernten ihren Planteil besser kennen und wurden dadurch veranlaßt, mehr mitzudenken und mitzuarbeiten und ihre Verbesserungsvorschläge zu machen. Diese wochenlangen Aussprachen, die gleichzeitig Erfahrungsaustausche und Leistungsvergleiche im Rahmen des über- und innerbetrieblichen Wettbewerbs mit sich brachten, in dem unsere Neuerer besonders auftraten, führten dazu, daß wir zum Beispiel den Plan der Sauenbedeckung von August bis Dezember in unserem Kreis erfüllten und daß bei 5000 Schweinen mit der Schnellmast begonnen wurde. Damit wurde die Erfüllung des Fleischplanes für 1962 gesichert.

Die Ergebnisse in den einzelnen LPG sind natürlich unterschiedlich und brachten oftmals harte und komplizierte Auseinandersetzungen wegen Selbstzufriedenheit, rückständiger Auffassungen sowie Diskussionen über Futtermangel usw. mit sich. Solche Argumente wie „das geht nicht“, „auf Grund der Futterlage ist nichts drin“ und andere waren nicht selten und wurden von der Praxis widerlegt. Auch bei der Einführung des innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerbs gab es eine Reihe sehr großer Widerstände zu überwinden, die in dem alten Prinzip der Gleichmacherei begründet waren, und wir sagen ganz offen, daß das im Moment auch noch die komplizierteste und wichtigste Aufgabe ist und daß wir noch nicht bei allen Genossenschaften durchgekommen sind. Die hartnäckigen Auseinandersetzungen in den Dörfern um die Er-